

Die Realschule – schafft gute Zukunfts-Chancen für Ihre Kinder

Leistung macht Schule! Die Realschule in NRW zeichnet aus

- ❖ eine enge Zusammenarbeit mit dem Elternhaus.
- ❖ ggfs. Förderunterricht in einem der Hauptfächer in Kleingruppen und\oder Hausaufgabenbetreuung in Silention.
- ❖ gemeinsame Konferenzen mit Grundschullehrern und dadurch optimale Förderung ihrer Schüler/innen.
- ❖ die Berücksichtigung der Schülerneigung durch eine ausgewogene Neigungsdifferenzierung in den Klassen 7, 8, 9 und 10.
- ❖ Wahlpflichtunterricht aus den Gebieten Informatik, Technik, Naturwissenschaften, Kunst, Fremdsprachen, Sozialwissenschaften usw.
- ❖ freiwillige Arbeitsgemeinschaften aus verschiedenen Gebieten . z.B. Musik\Chor, Theater, Sport, Homepage.
- ❖ dreiwöchige Betriebspraktika in der Klasse 9.
- ❖ Hilfen bei der Berufswahl und der Bewerbung durch intensive schulische Beratung und Kooperation mit den Arbeitsämtern.
- ❖ fächerübergreifendes Lernen in Projektwochen / Projekttagen.
- ❖ Öffnung der Schule in Hinblick auf Inklusion und gemeinsames Lernen

Die Realschule gewährleistet Ihrem Kind

- ❖ eine begabungs- und entwicklungsgerechte Förderung.
- ❖ die Vermittlung solider Kenntnisse und Fertigkeiten.
- ❖ ein hohes Maß an sozialer Geborgenheit.
- ❖ die Anwendung pädagogischer Maßnahmen zur Vermeidung von Über- oder Unterforderung.
- ❖ einen Abschluss, der im Erwerbsleben hoch geschätzt wird und als Brücke in den Beruf oder zu weiterführenden Schulen dient.

Die Realschule ermöglicht Ihrem Kind gute Lernchancen

- ❖ bei individueller Förderung.
- ❖ in einer überschaubar gegliederten Schule.
- ❖ mit kind- und jugendgerechten Methoden.
- ❖ in Klassen- und Lerngruppen mit weitgehend gleichbleibend Zusammensetzung und deshalb sozialer Stabilität.
- ❖ bei verhältnismäßig gleichartigem Leistungsvermögen der Schüler/innen in einer Lerngruppe.
- ❖ unter Zugrundelegung eines pädagogischen Leistungsbegriffs.

Die Realschule bietet

- ❖ optimale Chancen zum Eintritt in qualifizierte Lehrberufe, mittlere Beamtenlaufbahnen oder gehobene berufliche Positionen in Verwaltung, Handel, Banken, Handwerk und Industrie.
- ❖ unmittelbare Übergangsmöglichkeiten in Schulen der Sekundarstufe II wie Gesamtschule, Gymnasien und höhere Berufsfachschulen mit ihren gymnasialen Oberstufen.

Beispiel für einen möglichen Stundenplan in einer 5. Realschulklasse:

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.Std 8.10 - 8.55	Kunst	Mathematik	Englisch	Englisch	Frw.Chor *
2.Std 9.00 - 9.45	Kunst	Religion / prakt.Phil.	Religion / prakt.Phil.	Deutsch	Politik
3.Std 10.05 -10.50	Englisch	Politik	Musik	Mathematik	Deutsch
4.Std 10.55 -11.40	Englisch	Deutsch	Mathematik	Musik	Deutsch-Erg.
5.Std 11.55 -12.40	Mathe-Erg.	Lernzeit	Deutsch	Engl.-Erg.	Mathematik
6.Std 12.45 -13.35	Mittagspause	Biologie	Mittagspause	Mittagspause	Biologie
7.Std 13.35 -14.20	Erdkunde	Mittagspause *	Lernzeit	Sport	
8.Std 14.25 -15.10	Erdkunde	Silentium *	Lernzeit	Sport	

* Teilnahme nur von einzelnen Schülern/innen der Klasse